

19. Der Müller und der Bach

Wilhelm Müller (1794-1827)

Franz Schubert
op. 25.19 / D. 795
arr. J. Knuth

aus Gedichte aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten I
aus "Die schöne Müllerin" Liederzyklus für Singstimme und Klavier

Midi_69

Midi_1

Mäßig

(Der Müller)

Wo ein treu-es Her - ze in Lie - be ver-

6

geht, da wel - ken die Li - lien auf je - dem Beet; da muss in die

12

Wol-ken der Voll - mond geh'n, da - mit sei-ne Trä - nen die Men-schen nicht

18

seh'n; da hal - ten die Eng - lein die Au - gen sich zu und

24

schluch - zen und sin - gen die See - le zur Ruh'. (Der Bach) Und

29

wenn sich die Lie-be des Schmerz ent- ringt, ein Stern-lein, ein neu es, am

35

Him-mel er blinkt, ein Stern-lein, ein neu-es, am Him mel er blinkt; da

41

sprin gen drei Ro sen, halb rot und halb weiss, die wel-ken nicht wie-der, aus

47

Dor - nen - reis; und die En - ge-lein schnei-den die Flü gel sich ab und

53

geh'n al - le Mor-gen zur Er - de her - ab, und geh'n al - le Mor-gen zur

59

Er de her - ab. *(Der Müller)* Ach Bäch - lein, lie - bes Bäch - lein, dumeinst es so

65

gut; ach Bäch - lein, a - ber weist du, wie Lie be tut?

70

Ach un - ten, da un - ten die küh - le Ruh! ach

75

Bäch - lein, lie-bes Bäch-lein, so sin - ge nur zu, ach Bäch - lein, lie-bes

80

Bäch - lein, so sin - ge nur zu.

7

84

This musical score segment consists of six measures, numbered 84 to 89. It is written for a piano in 3/8 time, using a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble staff begins with a grace note on the first measure, followed by eighth-note runs and a long melodic line spanning measures 85 and 86. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes, including a prominent eighth-note pattern in measures 87 and 88. The piece concludes with a double bar line at the end of measure 89.